

EU-Förderprogramm: SME Innovation Associate



Rahmenzielsetzung:

Im Rahmen des EU-Forschungsprogramm HORIZON 2020 wurde das Pilotprogramm „SME Innovation Associate“ ins Leben gerufen, um es 90 europäischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu ermöglichen, ihre innovative Idee mithilfe eines Forschers aus dem internationalen Ausland umzusetzen. Dazu erhalten sie eine finanzielle Förderung, die das Gehalt des Forschers und die mit dieser Beschäftigung verbundenen Kosten, z.B. Reisekosten, abdeckt. Außerdem werden sowohl für Forscher als auch deren Vorgesetzte Fortbildungsmaßnahmen organisiert. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen auf dem nationalen Arbeitsmarkt nicht fündig wird – aufgrund nicht verfügbarer Fähigkeiten oder aus finanziellen Gründen.

Ziele:

- Erleichterter Zugang zu Expertenwissen und Know-how für Mittelstand und Start-Ups
- Verbesserte Nutzung des internationalen Arbeitsmarkts
- Gewinnung internationaler Fachkräfte für die europäische Wirtschaft
- Förderung von Internationalisierung, Mobilität, Innovation und Exzellenz

Laufzeit: 2016-2017 (Pilot)

Budget: 7,2 Mio. Euro

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedsstaaten (inkl. überseeischer Länder und Gebiete)
- An HORIZON 2020 assoziierte Staaten: Island, Norwegen, Albanien, Bosnien und Herzegovina, Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien, Türkei, Israel, Moldawien, Färöer Inseln, Ukraine, Tunesien

Förderfähige Teilnehmer:

- KMU, auch neu gegründete, mit Sitz in einem der förderfähigen Länder (Antragsteller)
- Promovierte Wissenschaftler mit Fachwissen entsprechend der Stellenbeschreibung, die bisher ihren Arbeitsschwerpunkt in einem anderen Land (weltweit) als dem des aufnehmenden Unternehmens hatten

Antragsfrist: derzeit kein Aufruf

Laufzeit der Förderung: 1 Jahr (ab 1. September 2017)

Zeitraumen:

- Phase 1: 11.02.2016-30.06.2016 (Teilnahme freiwillig)
Erprobung von Geschäftsidee und Stellenbeschreibung durch Veröffentlichung eines Aufrufs zur Interessensbekundung auf EURAXESS (dem europäischen Online-Stellenmarkt für Forscher) und anderen Portalen
- Phase 2: 01.07.2016-28.02.2017 (Teilnahme freiwillig)
Parallele Rekrutierungsphase für KMU, die ihre offene Stelle gegebenenfalls auch ohne die EU-Förderung besetzen würden
- Phase 3: 01.03.2017-30.04.2017
Veröffentlichung der Stellenangebote der 90 erfolgreichen Antragsteller auf EURAXESS und anderen Portalen, Rekrutierung im Mai/Juni, Arbeitsbeginn im September 2017

Weitere Informationen:

Europäische Kommission: <https://ec.europa.eu/easme/en/h2020-sme-innovation-associate>

Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network
Annegret Meyer-Kock, Anette Benz
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel
Tel.: 0431 9905 -3497, -3494
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Hamburgische
Investitions- und Förderbank
Sibyl Scharrer
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbh.de
www.een-hhsh.de

Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

Hamburgische Investitions- und Förderbank
IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Martina Oesterer
Tel.: 040 24 84 6 - 508
m.oesterer@ifbh.de
www.ifbh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/